

Hofheim, 12. November 2021

## Alte Mühle und neuer Busbahnhof

Kreisinvestitionsfonds: Kommunale Projekte werden mit 1,5 Millionen Euro gefördert

Mit insgesamt rund 1,5 Millionen Euro werden auch im laufenden Jahr Bauvorhaben in Kommunen mit Mitteln aus dem Kreisinvestitionsfonds gefördert. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, werden damit Projekte gefördert, „deren Bedeutung über die eigene Stadt- oder Gemeindegrenze hinausreicht“. Die größten Zuschüsse für Einzelvorhaben gehen den Angaben zufolge nach Eschborn und Bad Soden. Dort übergab der Landrat Bewilligungsbescheide an die Bürgermeister Adnan Shaikh und Dr. Frank Blasch.

Der Kreis erfülle mit der Zuwendung seine Ausgleichsfunktion, erläutert der Landrat. Er unterstütze damit nicht nur die Kommunen, sondern habe auch die „Gesamtqualität des Standorts“ im Blick. Über die Zuwendungen entscheidet der Kreisausschuss.

Die Kommunen trügen mit ihren Bauvorhaben in den verschiedensten Bereichen dazu bei, den Kreis zu einem Ort zu machen, an dem „man gerne lebt und zu dem man gerne hinkommt“, so Cyriax. Darin wolle der Kreis sie unterstützen. Auf diese Weise fließe Geld aus der Kreisumlage, die die Kommunen jedes Jahr an den Kreis zahlen müssten, wieder in die Städte und Gemeinden zurück: „Der Fonds ist eine freiwillige Leistung, die wir gerne für unsere Städte und Gemeinden erbringen“, fasst der Landrat zusammen.

Die zwei größten Fördersummen fließen in die Sanierung und Erweiterung der denkmalgeschützten Alten Mühle in Eschborn, die zum Ausflugsziel ausgebaut werden soll (rund 370.000 Euro). Seit 2003 steht der Gebäudekomplex leer und ist sanierungsbedürftig. Als Ergebnis eines Bürgerdialogs soll die Mühle für die Gastronomie genutzt werden. Aufgrund der Lage ist die „Alte Mühle“ als überregionales Ausflugsziel und interkommunale Begegnungsstätte vorgesehen. Eintragungen in Wanderführer und Radwegekarten sind geplant. Der Baubeginn ist für 2022 vorgesehen. Die Förderung soll über mehrere Jahre gestreckt werden, die 370.000 Euro sind die erste Tranche. Cyriax wertet das Vorhaben als „Beitrag zur Attraktivität Eschborns als Freizeitstandort und damit als Beitrag zum touristischen Standort MTK insgesamt“.

Für Erneuerungen am Bad Sodener Busbahnhof werden fast 348.000 Euro zugeschossen. Das Areal wird überdacht, die Bussteige neu gebaut. Wie Cyriax unterstreicht, ist der Busbahnhof gemeinsam mit dem angrenzenden S-Bahnhof ein Verkehrsknotenpunkt im Kreis: „Eine Modernisierung kommt daher auch Bürgern weit über die Stadtgrenzen hinaus zugute.“ Damit werde der öffentliche Personennahverkehr noch attraktiver: „Gerade für nachhaltige Mobilität und Klimaschutz ein wichtiges Signal.“

Gefördert werden außerdem in Hofheim die Neugestaltung des Geländes am Meisterturm (133.000 Euro), in Bad Soden der Ausbau des Sodenwaldweges zu einem Rad- und Fußweg (144.000 Euro), in Eschborn die Erneuerung des Multisportgeländes Hanny-Frank-Anlage (77.000 Euro) und in Hochheim die Erweiterung des Geländes für den Hochheimer Markt (83.000 Euro). In Kelkheim

fließen Kreisgelder in die Sanierung des denkmalgeschütztes Alten Rathauses Münster (53.000 Euro) und die Anlage eines Radwegs entlang der Frankenallee nach Bad Soden (57.000 Euro). Unterstützt werden auch mehrere Projekte in Kriftel: Die Erneuerung der Skateranlage im Freizeitpark (33.000 Euro), der Ausbau des Rad- und Fußweges am Schwarzbach (50.000 Euro), die Sanierung und Modernisierung der Minigolfanlage (83.000 Euro) und Lückenschlüsse bei Radwegen (67.000 Euro).